



## **Trägerschaft**

Das Tagesheim „Ziegelmatte“ ist ein Werk des Vereins Schwesterngemeinschaft Seraphisches Liebeswerk Solothurn, kurz SLS.

Das SLS erfüllt Aufgaben im Dienste benachteiligter und gefährdeter Mitmenschen. Dieser Einsatz geschieht ohne Rücksicht auf Konfession und Herkunft und gilt vor allem dem Kind, dem Jugendlichen und der Familie in Not.

In seinen Tätigkeiten wirkt das SLS heilend, vorbeugend und entwickelnd. Dabei orientiert es sich an einem christlichen Menschenbild.

Grundlage für die Führung der Werke ist das Leitbild SLS. Dieses bildet auch die Basis für das hier vorliegende Leitbild des Tagesheimes Ziegelmatte.

## **Auftrag und Ziel des Tagesheimes**

Das Tagesheim Ziegelmatte ist eine familienergänzende Institution. Sein Auftrag besteht in der ausserschulischen Betreuung und Förderung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 12 Jahren. Als Werk des SLS steht das Tagesheim insbesondere im Dienste von Kindern, Eltern und Familien, die in erschwerten sozialen oder wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Bei Neuaufnahmen wird Wert auf eine Gruppenkonstellation gelegt, die der Entwicklung der Kinder förderlich ist.

Die Eltern, bzw. die Familie, haben in der Aufgabe des Tagesheimes einen wichtigen Stellenwert.

## **Grundsätze für die Erfüllung des Auftrages**

Das Tagesheim soll sowohl für die Mitarbeitenden wie auch für die Kinder und Eltern eine Stätte echter menschlicher Begegnung sein, wo Vertrauen und Nächstenliebe spürbar sind.

Die Eltern werden als wichtigste Bezugspersonen der Kinder wahrgenommen und respektiert. Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit ihnen werden dementsprechend gestaltet.

Die einzelnen Kinder werden als Persönlichkeiten wahrgenommen und gefördert. Ihre Fähigkeit, in einem erweiterten Beziehungskreis zusammenzuleben, wird auf natürliche und altersgerechte Weise unterstützt.

Die Betreuungspersonen im Tagesheim haben eine wichtige Vorbildfunktion. Das Reflektieren der eigenen Haltung und des Verhaltens sind wichtiger Teil des pädagogischen Auftrages.

Die Bereitschaft der Teammitglieder zur Zusammenarbeit im Sinne dieses Leitbildes und zu einschlägiger Fortbildung wird gefordert und unterstützt.

## **Führung und Leitung**

Die Leitung des Tagesheimes sorgt für eine zweckmässige Organisation des Tagesheim-Betriebes.

Durch die Art der Führung soll das gegenseitige Ernstnehmen und die Mitverantwortung aller, die im Dienste dieser Aufgabe stehen, gefördert werden.

Die Leiterin des Tagesheimes ist auch die Verbindungsperson zur Trägerschaft, welche durch eine „Delegierte für das Tagesheim“ vertreten wird.

Die Zuständigkeiten und Kompetenzen der Leitung Tagesheim und der Trägerschaft sind in einem Funktionen-Diagramm geregelt.

## **Finanzierung**

Die Finanzierung des Tagesheimes erfolgt durch:

- Beiträge der Eltern und allfälliger Versorger-Stellen
- Spenden mit der Zweckbestimmung „Tagesheim für Kinder Ziegelmatte“
- Defizitdeckung durch den Träger SLS

## **Betriebsbewilligung und Aufsicht**

Die Betriebsbewilligung für das Tagesheim Ziegelmatte wurde erstmals am 23. April 1982 durch das Oberamt Solothurn Lebern erteilt.

Auf Grund neuer gesetzlicher Bestimmungen betreffend Bewilligung und Aufsicht für Kindertagesstätten ist das Tagesheim Ziegelmatte heute dem Amt für Soziale Sicherheit des Kantons Solothurn unterstellt.

## **Konkrete Umsetzung des Leitbildes**

Darüber orientieren insbesondere folgende Dokumente:

- Betriebskonzept
- Pädagogisches Konzept

Dieses Leitbild wurde durch den Vorstand des Trägervereins SLS am 3.2.2009 genehmigt und in Kraft gesetzt.

Überprüft und unverändert bestätigt: durch die Delegierte des Trägervereins SLS, K. Arnold, am 1. Okt. 2015